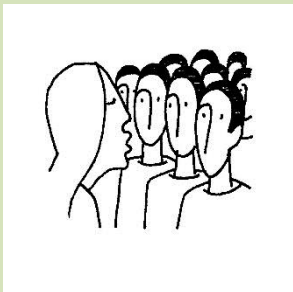


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Johannes 20, 19 - 23

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. «

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung: 1. Korinther 12,3b-7.12-13

So 15.05.16 – PFINGSSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für † Maria Wurz

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 16.05.16 - PFINGSTMONTAG

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Di 17.05.16: 17.30 * Maiandacht *** 18.00 – Heilige Messe**

Mi 18.05.16: 8.15 – Heilige Messe

Do 19.05.16: 17.30 * Maiandacht *** 18.00 – In besonderer Meinung**

15.00 – Begräbnis † Hertha Ruzicka, Friedhof Heiligenstadt

Fr 20.05.16: 8.15 – Heilige Messe – Sl. MdS f. geistl. Begleiter und „Dank“

Sa 21.05.16: 11.00 – Begräbnis † Angela Bichler, Friedhof Ober St. Veit

17.30 * Rosenkranz * 18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen**

So 22.05.16 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für + Erich Höbart

⇒ Maiandacht: Di und Do um 17.30

⇒ PGR-Sitzung – Di, 19.30 (Fronleichnam, Sommerfest)

⇒ Pfarrheim – Mi 17.00 - Hausversammlung

⇒ Seniorenclub: Do 14.00

⇒ Pastoralkonferenz: Do 19.00, Pfarre Unterheiligenstadt

⇒ Pfarrheim: Samstag, Kinderparty

⇒ Beichtgelegenheit: Halbe Stunde vor der Messe

⇒ Kanzleistunden: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00

⇒ Pfarrheim: Wahl – Sonntag

Ausgelegt! Johannes 20, 19 - 23

„Tür zu!“, schreien heizkostenbewusste Eltern, wenn die Kinder zum zehnten Mal die kalte Zugluft ins Zimmer lassen. „Tür zu“, fordern Demonstranten auf der Straße, die angstvoll auf die große Zahl der hilfsbedürftigen Flüchtlinge in unserem Land starren. „Tür zu“, mahnen sogar gläubige Christen, wenn andere so gar nicht zu ihrer Form der Frömmigkeit passen wollen.

„Tür zu!“, sagen auch die Jünger. Draußen ist es lebensgefährlich, das hat das Schicksal Jesus ja eindringlich gezeigt. Draußen sind die, die nicht zum inneren Kreis gehören, die Jesu Botschaft nicht kennen, die sowieso nicht zuhören. Besser man bleibt, wo man ist. Hinter sicheren Mauern.

Jesus kennt kein „Tür zu!“ Er kommt, obwohl alles verriegelt und verrammelt ist, und macht die Herzen der Jünger offen und weit. Er schenkt ihnen seinen Geist, der frei macht von Angst, der neue Ideen schenkt, der einlädt, die eigene Komfortzone zu verlassen. Es ist der Geist von Pfingsten, den Jesus ihnen einhaucht wie einst der Schöpfer seinen Geschöpfen. Auch wir sind angehaucht. Auch uns will der Geist vor die Tür schicken. Auch wir sollen vergeben und so Gottes Barmherzigkeit verkünden. Der Letzte – und nur der – macht die Tür zu! *Christina Brunner*



*Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.
Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,
in der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.
Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts
bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.
aus der Pfingstsequenz*